



Gegen ein Lächeln
hat der stärkste Winter
keine Kraft.

Jo M. Wysser

Entwickle einen Lebensstil im Einklang mit dem Klima!

Was hält uns davon ab, unser Leben zu ändern? - **Das eigene Leben auf einen klimafreundlichen Kurs zu bringen**, ist nicht einfach – sowohl aus psychologischen und sozialen wie auch aus praktischen Gründen. Diese Feststellung **veranlasste eine britische Psychotherapeutin und einen Ingenieur dazu, die Methode der KlimaGespräche zu entwickeln**. Die Methode wird inzwischen in vielen Ländern angewandt und **durch Fastenopfer und Brot für alle** in der Deutschschweiz **verbreitet** wird. Die KlimaGespräche richten sich an **alle, die persönliche Anstrengungen in Richtung eines CO2-effizienteren Lebensstils machen möchten**.

Dabei werden **an insgesamt sechs Abenden die eigenen Gewohnheiten in Bezug auf Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum und deren Folgen fürs Klima analysiert und konkrete Lösungen erarbeitet**. Gleichzeitig werden auch innere Prozesse (Motivation, Ängste etc.) beleuchtet, die eine langfristige **Verhaltensänderung** erschweren. Die Auseinandersetzung **mit den eigenen Widerständen** und der **Austausch in der Gruppe** ermutigt dazu, Gefühle der Machtlosigkeit zu überwinden und zu einem Lebensstil zu finden, der **eine langfristige Reduzierung der CO2-Emissionen** ermöglicht. (Interessierte melden sich beim Fastenopfer... Pascale Schnyder, Verantwortliche KlimaGespräche Nordwestschweiz, 031 380 65 80 , schnyder@bfa-ppp.ch bzw. Daniel Wiederkehr Verantwortlicher KlimaGespräch Zentral- und Ostschweiz, 041 227 59 48, wiederkehr@fastenopfer.ch

Entwickle einen Lebensstil im Einklang mit dem Evangelium inklusiv der 10 Gebote!

Was hält uns davon ab, unser Leben zu ändern? - **Das eigene Leben auf einen urkirchlich freundlichen Kurs zu bringen**, ist nicht einfach – sowohl aus psychologischen und sozialen wie auch aus praktischen Gründen. Diese Feststellung **veranlasste den besten Psychotherapeuten unserer Menschheitsgeschichte, Jesus, und mich, ein Priester mit Fehlern wie jedermann, dazu, die Methode der Steiner BibelGespräche zu entwickeln**. Die Methode wird inzwischen an mehreren Orten angewandt und **durch Eintopf sowie Brot und Wein für alle eröffnet**. Die BibelGespräche richten sich an **alle, die seit der apostolischen Überlieferung d.h. anhand der ältesten kirchl. Bibelauslegungen persönl. Anstrengungen in Richtung eines Gebote-effizienteren Lebensstils machen möchten**.

Dabei werden **an mtl. ein bis zwei Abenden eigene Gewohnheiten in Bezug auf Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum und deren Folgen für das Christliche Zusammenleben analysiert und konkrete Lösungen erarbeitet**. Gleichzeitig werden auch innere Prozesse (Motivation, Ängste etc.) beleuchtet, die eine langfristige **Verhaltens-änderung** erschweren. Die Auseinandersetzung **mit den eigenen Widerständen** und der **Austausch in der Gruppe** ermutigt dazu, **Gefühle der Machtlosigkeit gegenüber des Aussterbens der christl. Völker und ihrer Pervertierung der Liebe und Ehe für alle zu überwinden und zu einem Lebensstil, der nicht erst im Mittelalter erfunden wurde, zu finden, der eine langfristige Reduzierung der gegenseitigen Verwundungen durch Egoismus, Ehescheidung und Abtreibung anbahnt und dadurch auch eine menschenwürdige Zukunft** ermöglicht. (Interessierte melden sich beim Eintopf sowie Brot und Wein für alle... Rudolf Nussbaumer, Verantwortlicher Steiner BibelGespräche)

Liebe Pfarrblatt-Leserschaft, das am letzten Tag vor diesem Pfarrblattdruck eingegangene mail des Fasten-opfers und Brot für alle hat mich motiviert, ein Pendant zu ihren Klimagesprächen zu schreiben, und anstelle der bisher zweijährigen Artikel über „Heilige-Vorbilder-Wegweiser-Freunde“ NEU „Aktuelle Fragen und Bewegungen bzw. was sich in unserer Welt und Kirche so ergibt und uns zu prägen oder beeinflussen versucht“ aufzugreifen und ein Begleitwort zu schreiben. **Auch ganz NEU will ich der Leserschaft Gelegenheit bieten, kurze Leserbriefe zu schreiben d.h. ihr eigene Meinung dazu kundzutun**. Ich bin dem Fastenopfer sogar dankbar, dass wir dank ihrer KlimaGespräche-Aktion zu einer sicher mehr interessierten Leserschaft und damit auch zu einer „VerHEUTigung“ des Steiner Pfarrblatts gelangen. Falls sich zu viele darüber ärgern sollten, kann man diese Übung wieder abbrechen. ☺ Mit herzlichen Grüssen und den besten Wünschen zum Neuen Jahr: Gesundheit und Gottes Segen! *Ihr Pfarrer*

Leserbriefschreiber mögen beherzigen, dass grundsätzlich nur Kommentare, Fragen und Meinungen veröffentlicht werden, die nicht mehr als 1000 (mit Leer-) Zeichen beinhalten sowie charakter- und respektvoll geschrieben sind und weder dem Glauben noch der Einheit der Kirche schaden. Kein Zwang zur Veröffentlichung!



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Bibelabend mit Blick auf die Urkirche - am Montag 13. Januar um 19.00 Uhr im Play-Point

Wir beginnen (ohne Voranmeldung) nicht mit Meldungen von Fastenopfer und Brot für alle (siehe Artikel Seite 2, sondern mit „**Eintopf sowie Brot und Wein für alle**“. Danach beleuchten wir das **THEMA: „Johannes und der Sohn Gottes bei Joh 1,29-34“** – Das heisst: Wir versuchen gemeinsam vorbereitend zum kommenden Sonntagsevangelium eine „**LAIENPREDIGT**“ zusammenzustellen und zu fragen „**Was, wenn Jesus nicht der Sohn Gottes wäre?**“

Primarschülertreff – Jeden 3. Mittwoch des Monats im Jugendtreff ab 14.00 Uhr! Wir beginnen dieses Jahr also am 15. mit einem Spieltreff und Kinder-LOTTO. Keine Anmeldung nötig. Herzlich willkommen!

Mittwoch, 15. Januar: Müttermesse mit Besinnung zu „Friede und Zufriedenheit“

Zur ersten Müttermesse des neuen Jahres laden das Müttermessteam und der Vorstand der Frauengemeinschaft ganz herzlich ein!

Freitag, 17. Januar, Tag des Bauernheiligen Antonius – in der Klosterkapelle!

Da der Bauernpatron dieses Jahr auf einen Freitag fällt, halten wir diese Messe in der Klosterkapelle zusammen mit unseren älteren und kranken Altersheimbewohner.

Ab 17. Januar wieder alle Freitage Spieltreff im Play-Point ab 19.00 Uhr

Wir beginnen am Freitag, 17. Januar mit der "Spielwut" und einem Pizzaschmaus!

Die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

beginnt wie üblich am 18. Januar und endet am 25. am Fest Pauli Bekehrung als Erinnerung, dass wir selber auch immer uns besinnen sowie da und dort umkehren müssen, damit wir als Christen erkennbar und fruchtbar sind und durch uns Andere näher zu Christus hinfinden. Begleiten wir doch dieses Gebet aller Christen guten Willens mindestens mit einem täglichen Vater-unser und Ave Maria und/oder mit dem Pfingsthymnus (altes KGB Nr. 282 oder im neuen blauen KG Nr. 493) oder einem anderen Hl. Geist-Gebet!

Mittwoch 29. Januar – GV der Frauengemeinschaft

Der Vorstand lädt herzlich auf 14.00 in die Aula ein (s. Einladung wegen Anmeldung!)

Interessanter Kirchensteuer-Entscheid in Deutschland - Kirchensteuernachzahlung von Atheistin:

Gericht gibt Kirche recht: Bizarres Gerichtsurteil in Deutschland. Berlin (kath.net) Wer als Kind in Deutschland getauft wird, aber nicht explizit aus der Kirche austritt und über ein eigenes Einkommen verfügt, von dem darf die Kirche als Erwachsenem Kirchensteuer verlangen. Das bestätigten die Richter am Berliner Verwaltungsgericht in einem Urteil vom 12. Dezember, wie idea berichtet. In dem konkreten Fall klagte eine Frau gegen die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, weil sie in zwei Bescheiden gezwungen wurde, Kirchensteuer zu entrichten.

Die Frau wurde nach Taufregister der Evangelischen Kirchengemeinde Bitterfeld im Jahr 1953 getauft, die Eltern traten später aus der Kirche aus. Die Frau gab in einem ihr von der Kirchensteuerstelle im September 2011 zugesandten Fragebogen an, nicht getauft zu sein. Als die Kirchensteuerstelle im Oktober 2011 von der Kirchengemeinde auf Anfrage jedoch erfuhr, dass die Klägerin 1953 getauft worden sei, wurde die Frau mit zwei Bescheiden für 2012 und 2013 zur Kirchensteuerentrichtung herangezogen.

Die Frau gab an, dass ihr eine Kirchenmitgliedschaft aufgrund ihrer atheistischen Erziehung auch nicht bewusst gewesen sei. Die Klage wurde aber vom Gericht zurückgewiesen, möglicherweise kommt es aber zu einer Berufung beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg. (aus kath.net vom 17.12.19)

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 4. Januar – Hl. Marius, Bischof von Lausanne

09.30 Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft für ihre lebenden und verstorbenen Mitglieder
18.00 Abendrosenkrantz

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN - 5. Januar 2020

Opfer: Behindertengerechte Zimmer in Lourdes
08.40 Anbetung / Rosenkrantz / Beichtgelegenheit

09.15 Hauptgottesdienst / Chor

18.00 Andacht in der Klosterkapelle

19.30 Hl. Abendmesse

Montag / Dreikönigsfest, 6. Januar 2020

HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN

Opfer: Inländische Mission für Kirchenrenovationen
08.40 Anbetung / Rosenkrantz / Beichtgelegenheit
Salz- und Wasserweihe

09.15 Festgottesdienst / Chor

10.30 Klosterkap.: Kindermesse

18.00 Feierliche Andacht in der Klosterkapelle

19.30 Hl. Abendmesse

Dienstag, 7. Jan. – Hl. Valentin; Hl. Raimund v. Penafort

09.00 Klosterkapelle: Rosenkrantz od. Hl. Messe (werktags)
15.15 Weihnachtliche Schulmesse von 2A+B, 3B
18.00 Abendrosenkrantz

Mittwoch, 8. Januar – Hl. Severin, Mönch in Norikum

07.30 Weihnachtmesse der 5.+6.Kl. / Anbetung bis 08.30
18.00 Abendrosenkrantz

Donnerstag, 9. Januar

07.30 Weihnachtliche Schulmesse der 1.-3.Sek/Real
18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
18.30 Abendrosenkrantz / Beichtgelegenheit
20.20 Kommunionsspandung / 3. Rosenkrantz / Segen

Freitag, 10. Januar -

09.00 Klosterkapelle Kl. Psalter / Hl. Messe
Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Erika Cina
15.15 Weihnachtliche Schulmesse von 3A, 4A+B
18.00 Abendrosenkrantz

Samstag, 11. Januar

09.30 Hl. Messe
18.00 Abendrosenkrantz

SONNTAG: FEST TAUFUNG DES HERRN 12. JAN. 2020

Hl. Tatiana; Hl. Hilda; Hl. Aelred / Opfer: Jugendarbeit Pfarrei
08.40 Anbetung / Rosenkrantz / Beichtgelegenheit

09.15 Hauptgottesdienst

10.30 Spätmesse / Kindermesse

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 13. Januar - Hl. Hilarius; Hl. Gottfried

09.00 Wochengedächtnis / Stiftmesse Hanni Koller, Bitzi
09.00 Klosterkapelle: Anbetung/Rosenkrantz (werktags)
18.00 Abendrosenkrantz

Dienstag, 14. Januar - Hl. Engelmar

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+B, 3B
18.00 Abendrosenkrantz

Mittwoch, 15. Januar

07.30 Schulmesse der 5.+6.Klasse / Anbetung bis 08.30
09.00 Müttermesse „Friede und Zufriedenheit“
18.00 Abendrosenkrantz

Donnerstag, 16. Januar

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real
18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
18.30 Abendrosenkrantz / Beichtgelegenheit
20.20 Kommunionsspandung / 3. Rosenkrantz / Segen

Freitag, 17. Januar – Hl. Antonius, Bauernpatron

09.00 Klosterkap: Hl. Messe zu Ehren des Tagesheiligen
Gedächtnis der Betreuerinnen für Herrn Josef Gwerder-Steiner

15.00 Barmherzigkeitsstunde (schulfrei: 1.Fasnachtstag)

18.00 Abendrosenkrantz

Samstag, 18. Januar - 25. Januar:

WELTGEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

09.00 Anbetung / Rosenkrantz (Klosterkapelle)
09.30 Hl. Messe / Gedächtnis des Marian. Segenskreis CH
18.00 Abendrosenkrantz

SONNTAG - 19. JANUAR 2020

Opfer: Neue Krankenzimmer in Lourdes
08.40 Anbetung / Rosenkrantz / Beichtgelegenheit
09.15 Sebastiansfeier der Schützengesellschaft
18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 20. Jan. - Hl. Fabian und Sebastian

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
09.00 Klosterkapelle: Anbetung/Rosenkrantz (werktags)
18.00 Abendrosenkrantz

Dienstag, 21. Januar - Hl. Meinrad; Hl. Agnes

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+B, 3B
18.00 Abendrosenkrantz

Mittwoch, 22. Jan. - Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer (Spanien)

07.30 Schulmesse der 5.+6.Klasse / Anbetung bis 08.30
18.00 Abendrosenkrantz

Donnerstag, 23. Januar – Seliger Heinrich Seuse

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real
17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
17.30 und 18.30 Abendrosenkrantz / Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionsspandung / 3. Rk / Segen (Chorprobe)

Freitag, 24. Januar

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer
09.00 Klosterkapelle: Kl. Psalter / Hl. Messe / Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Madeleine Bünter
15.00 Anbetung / Schulmesse von 3A, 4A+B
18.00 Abendrosenkrantz

Ob sie wollen oder nicht: Sie sind unsere Brüder. Sie hören erst auf unsere Brüder zu sein, wenn sie aufhören zu sprechen

" Vater unser"! Augustinus (354-430)